

Bayerische Skatrundschau



September/Oktober 2019



Mitteilungsblatt des Bayerischen Skatverbandes e.V.

54. Jahrgang



Landsberger Buben II gewinnen BMM 2019

Ist der BDP ein Auslaufmodell?

Bayerische Damenpokal 2019



Bayerische Mannschaftsmeister 2019:
Friedrich Brugger, Nicole Findeisen, Peggy
Papsdorf, Roland Steffen (v.l.)



Sieger bei den Damen: SG Mainfranken
mit Roswitha Körper, Romy Roth, Brunhilde
Habelt, Gaby Kamprad (v.l.)

Liebe Skatfreundinnen,
(und natürlich auch liebe Skatfreunde),

der diesjährige Bayerische Damenpokal (BDP) findet am Sonntag, dem 13. Oktober 2019, in Unterfranken statt. Bruni Habelt, Damenreferentin des Mainfränkischen Skatverbandes e.V., lädt Euch dazu herzlich nach Gollhofen ein. Da wie in den Vorjahren ein Mixed-Wettbewerb angeboten wird, gilt unsere Einladung natürlich auch für Herren.

Der Gasthof „Zum Stern“ als mehrfach erprobtes und bewährtes Spiellokal und Bruni als Gastgeberin – das sind optimale Voraussetzungen für eine gelungene Veranstaltung!

Doch perfekt organisiert waren auch die Turniere der letzten Jahre. Trotzdem sinken die Teilnehmerzahlen. Die Zukunft des BDP, der heuer zum 33. Mal ausgetragen wird, scheint somit in Frage gestellt.

Wir als Damenreferentinnen in Bayern werden am Vortag des BDP zusammenkommen und uns Gedanken machen, wie wir dieses Turnier in den nächsten Jahren attraktiver gestalten können.

Ihr habt hierzu schon die ein oder andere Idee? Oder habt Ihr Vorschläge, wie der parallele Mixed-Wettbewerb noch interessanter werden kann? Immer her damit!!!

Wenn der Bayerische Damenpokal seine 50. Wiederholung erleben soll, müssen wir jetzt schon die Weichen stellen. Wir sind für alle Vorschläge offen und auf Eure Mithilfe angewiesen.

Wir sehen wir uns doch in Gollhofen?
Bruni und ich freuen uns auf Euch.

Dori Kurz

Damenreferentin BSKV e.V
im Namen aller acht Damenreferentinnen des BSKV

Das BSR-Redaktionsteam

Berichte/Anzeigen:
hannelore_haase@t-online.de

Layout/Termine:
sabine.gelius@yahoo.de

Leserbeiträge:
jkaeferlein@gmx.de

Champions-League-Erfolg für Euroskat.com Treuchtlingen

Am 13. und 14. Juli 2019 fand die Champions-League statt, ein Mannschafts-Vergleichswettkampf über fünf Serien zwischen dem DSKV e.V. und der ISPA. Ausrichter war dieses Jahr die ISPA, die im MARITIM-Hotel Magdeburg für einen reibungslosen Ablauf sorgte.

Zu diesem Turnier kann jeder Landesverband eine Mannschaft nominieren. Die übrigen Startberechtigungen ergeben sich aus den entsprechenden DSKV-Richtlinien und so ging **Euroskat.com Treuchtlingen** als **Ranglisten-Erster der Bundesliga** ins Rennen.

Dem Team um Wolfgang Wehr gelang ein erfolgreicher Start: In der ersten Serie erzielten sie herausragende 5.062 Punkte, was zunächst Rang 2 bedeutete. Im weiteren Verlauf des Turniers konnten sich die Treuchtlinger immer auf den Plätzen 1 bis 4 halten.



Marion Schindhelm - Wolfgang Wehr - Bernd Leissing - Hermann Oschewski
Georg Reeg - ISPA-Präsidentin Rosita Rodehüser

Foto: Lutz Rübe

Die letzten beiden Runden wurden nach Leistung gesetzt. Nach einem gelungenen Endspurt (4.557 Punkte) in der letzten Serie freute sich die Mannschaft am Schluss mit 22.010 Punkten über den zweiten Platz.

Sieger wurde die DSKV-Mannschaft der „Glücksritter Oyten“; die Niedersachsen brachten es auf 22.921 Punkte.

Marion Schindhelm

Anders als in den Vorjahren entschied der BSKV heuer, erstmals eine Auswahlmannschaft, bestehend aus Siegern bzw. erfolgreichen Teilnehmern der BEM, zu entsenden. Zur Mannschaftsbildung bedurfte es zahlreicher Telefonate – vielen Dank an BSKV-Spielleiter Joachim Wenger, der sich dieser schwierigen und arbeitsintensiven Aufgabe widmete!

Schließlich machte sich dann mit Jürgen Rudler (Schwäbischer Skatverband e.V.), Michael Weigle (Skatverband Region München e.V.), Roland Schatz (Mittelfränkischer Skatverband e.V.) und Margit Gramsall (Skatverband Oberland e.V.) ein bunt gemischtes Quartett teilweise gemeinsam auf den Weg nach Magdeburg.

Nachdem sich Fortuna entschlossen hatte, die Treuchtlinger zu unterstützen, bleibt der gemischten Mannschaft des BSKV e.V. die Erinnerung an einen harmonischen Skatausflug. Zum positiven Gesamteindruck trug u.a. das Hotel bei – da konnte Magdeburg wohl deutlich besser punkten als andere MARITIM-Häuser.

Bayerische Mannschaftsmeisterschaft 2019

Bayerische Einzelmeisterin wird auch Mannschaftsmeisterin der Herren mit ihren Landsberger Buben

Am Sonntag, dem 07.07.2019, fanden bei warmen Temperaturen die Bayerischen Mannschaftsmeisterschaften statt.

Die Wirtsleute in Katzwang hatten 8 (?) junge Damen engagiert. Dadurch wurde das Essen in Rekordzeit an die Tische serviert und auch der Getränkenachschub stark verbessert. Allerdings gab es diesmal keinen Kuchen und auch keinen Tee. Die Bemühungen der noch sehr jungen Damen verdienen höchstes Lob. Über kleine Fehler sollte man hinwegsehen, zumal die Mädchen durchweg sehr gute Laune versprühten.

Bei den Damen starteten fünf Teams, eins mehr als im Vorjahr. Es gab aber auch Jahre mit sieben Damenmannschaften. Die beiden besten qualifizieren sich zur Deutschen MM.

Gleich in der ersten Runde wurde von Kerstin Alt die einzige 2.000er Serie bei den Damen erspielt (2.032 Punkte) Damit gingen die Keinohrbuben Nürnberg mit 5.056 Zählern in Führung, hart verfolgt von der Spielgemeinschaft Mainfranken mit 4.581 Punkten.

Nach dem zweiten Durchgang übernahmen die Mainfranken die Spitze. Die Keinohrbuben fielen auf Platz 2 zurück, gejagt von Herz Bube München nur 168 Punkte dahinter.

Während die Mainfranken-Damen souverän ihre Runden spielten, blieb Herz Bube den Keinohrbuben mit nur 237 Punkten Rückstand auf den Fersen.

In der letzten Serie brachen die Damen von Herz Bube mit 2.418 Punkten ein und verhalfen so den Nürnbergerinnen, die mit Kerstin Alt, Alexandra Bradl, Marion Matold und Claudia Ringle angetreten waren, zur Fahrkarte nach Magdeburg.

Die **Spielgemeinschaft Mainfranken** in der Besetzung **Brunhilde Habelt, Gaby Kamprad, Roswitha Körper und Romy Roth** sicherte sich den Titel **Bayerischer Mannschaftsmeister der Damen 2019** mit 17.753 Punkten und stolzen 2.449 Zählern Vorsprung vor den Keinohrbuben.



Roswitha Körper - Romy Roth - Brunhilde Habelt - Gaby Kamprad

Bei den Herren spielten 44 Mannschaften um 10 Qualifikationsplätze.

Nach der ersten Serie übernahm Robin Hood I die Führung des Feldes mit moderaten 4.710 Punkten. Mit einer ähnlichen Serie (4.627 Punkte) in Runde 2 verteidigten sie den Platz an der Sonne vor Hohenlohe Crailsheim III, den Maintalbuben und Euroskat Treuchtlingen. Das war auch Tisch 1 bis 4 bei der Setzung zum dritten Durchgang.

In dieser Serie erspielten sich die Mannen von Alter Peter München (Thomas Gradl, Mike Hornbrook, Stefan Preiß, Willy Buschner) mit 5.102 Punkten - dem zweitbesten Serienergebnis des Tages - einen Platz weit oben in der Tabelle. Damit reichten die knapp 3.000 Punkte aus der letzten Runde für einen hervorragenden achten Rang (16.075 Zähler) und die Fahrt nach Magdeburg.

Mit dem besten Serienergebnis des Turniers (5.694 Zähler!!) katapultierten sich die Keinohrbuben II in dieser Runde von Platz 38 auf Rang 6. Ein weiterer guter Durchgang mit 4.605 Punkten brachte Josef Martin, Mauro Roßner, Reinhold Sendelbeck und Peter Stingl mit insgesamt 16.710 Zählern den dritten Platz in der Schlusstabelle.

Zweiter wurde Hohenlohe Crailsheim III, die sich das ganze Turnier auf den ersten drei Plätzen halten konnten. In der Besetzung Hermann Funk (der mit sage und schreibe **5.820 Punkten** auch der beste Einzelspieler im Saal war), Jürgen Nitsch, Roland Wagner und Udo Wappen erzielte die Mannschaft 16.808 Punkte

Nicole Findeisen, werdende Mutter und amtierende Bayerische Einzelmeisterin 2019, war mit 5.356 Punkten beste Spielerin des Quartetts „Landsberger Buben II“ und erneut erfolgreich. Sind das die Hormone? Was für eine Freude!

Mit ihr freuten sich ihre Schwester **Peggy Papsdorf**, **Friedrich Brugger** und **Roland Steffen** und in diesem Fall wohl die ganze Bayerische Skatgemeinschaft über den Titel **Bayerischer Mannschaftsmeister 2019**, den die **Landsberger Buben II** mit 17.938 Punkten erreichten!!!

Des Weiteren qualifizierten sich

- Robin Hood Nürnberg I / 16.681 Punkte
Gerhard Keil, Stefan Eder, Marco Kiederley, Jürgen Ritz
- Gesellige Runde Bad Tölz / 16.648 Punkte
Ralf Mayer, Rainer Holl, Karl-Heinz Walle, Albert Vosseler
Die Mannschaft spielte konstant alle Serien über 4.000 Punkte!
- Pik Sieben Bad Steben / 16.440 Punkte
Michael Lippert, Matthias Wittmann, Peter Leupold, Rüdiger Classen
- Hohenlohe Crailsheim I / 16.265 Punkte
Martin Crawley, Gerold Schaubmayr, Tobias Erdt, Andreas Stirner
- Kahlgründer Skatfreunde / 15.942 Punkte
Gerd Ziemer, Alfred Schwarzkopf, Holger Wissel, Harald „Charly“ Däfler
- Robin Hood Nürnberg II / 15.605 Punkte
Fritz Hellmann, Michaela Stadelmann, Heinz-Jürgen Neuner, Richard Klumm

Alle weiteren Ergebnisse findet Ihr auf der Homepage des BSKV e.V.

Rainer Warkentin

Deutsche Tandemmeisterschaft 2019

Charly Däfler und Bernd Uhl kämpften bis zum Schluss um den Titel

Am ersten August-Wochenende spielten im MARITIM-Hotel Bonn 23 Bayerische und weitere fast 270 Tandems aus ganz Deutschland um den Deutschen Titel.

Unter der Leitung von Marion Schindhelm, die von DSKV-Präsident Hans-Jürgen Homilius, DSKV-Schatzmeister Andreas Schierz, SkG-Präsident Hans Braun und vielen Helfern der VG Bonn tatkräftig unterstützt wurde, begann das Turnier pünktlich und lief an beiden Tagen reibungslos und harmonisch ab - im Gegensatz zur Getränkeversorgung im Hotel.

Im Spielsaal waren die jungen Damen und Herren des Hauses sehr bemüht, den rund 600 Teilnehmern Getränke zu bringen. Direkt vor dem Saal gab zwischen Frühstück und Abendessen Snacks, Eis und Kuchen. Das gemeinsame Abendessen nach den vier Serien fand wie immer in Buffetform statt; das Niveau war gut, die Speisen waren schmackhaft.

Was danach (an und um die Bar wie auch auf der Terrasse) in Sachen Getränkeversorgung seitens des MARITIM-Hotel ablief war, genau wie vor zwei Jahren, eine Frechheit. Es fehlten mindestens sechs Kellner. Man wurde von den drei völlig überforderten Service-Mitarbeitern, die für rund 250 Gäste zuständig waren, mehrfach verrostet. Wir waren zu sechst und warteten über eine Stunde auf Getränke. Das Hotel verschenkt an so einem Abend mehrere tausend Euro Umsatz.

Nach der ersten Serie waren Paul Putz und Kurt Walter, die für den SC Frankenhardt starten, als 13. bestes Bayerisches Team. Leider konnten sie diesen Platz nicht halten und belegten am Ende Rang 174.

Ab der zweiten Serie kämpfte bis zum Schluss das wohl routinierteste (und auch vielleicht beliebteste - subjektive Meinung des Autors) Tandem des BSKV dank jahrzehntelanger Erfahrung auf höchstem Niveau um den Titel.

Charly Däfler und Bernd Uhl, nach dem zweiten Durchgang auf Rang 6, übernahmen nach der dritten Serie die Führung.

Sonntagmorgen starteten sie als zweites Team. Diesen Platz hielten sie und lagen vor der letzten Serie quasi gleichauf mit den Führenden (19 Punkte dahinter).

Dann passierte das, was man keinem wünscht: Während Charly noch knapp 1.000 Punkte erspielte, bekam Bernd lediglich 6 Spiele und erzielte mit 5:1 nur 553 Punkte.



Bernd Uhl – Charly Däfler

Charly Däfler und Bernd Uhl von den Kahlgründer Skatfreunden Mensengesäß – die ihr Startrecht als Tandem-Sieger des Deutschen Seniorenpokals 2018 erworben hatten - erreichten mit 13.404 Punkten einen hervorragenden siebten Platz !!! von immerhin 279 gestarteten Tandems und wurden

Bestes Bayerisches Tandem 2019.

Herzlichen Glückwunsch !!!

Das zweitbeste Bayerische Tandem am Samstagabend stellte Hohenlohe Crailsheim mit Martin Crawley und Jörg Stoppel. Sie belegten zu diesem Zeitpunkt den 28. Platz. Bis dahin fand sich kein weiteres Tandem unter den ersten 50.

Am Sonntag konnten sie sich noch um 2 Plätze verbessern und landeten mit 12.618 Punkten auf Rang 26.

In der Endtabelle gab es dann doch noch eine Platzierung unter den Top 50 - die Landsberger Buben Robert Weiss und Karl-Heinz Weinmann wurden mit 12.313 Punkten 47.

Auch Nicolaj Bassing und Rainer Warkentin (Die Keinohrbuben Nürnberg I) erzielten mit 12.152 Punkten einen 1000er-Schnitt, was Platz 62 ergab.

Es konnte sich leider kein weiteres Bayerisches Duo unter die TOP 100 platzieren.

Der Titel Deutscher Tandem-Meister ging (mit der verhältnismäßig geringen Punktzahl von 14.258 Zählern) nach Nordrhein-Westfalen – es siegten Michael Kerkhoff und Dirk Hebink, die für Altstadt Oberhausen an den Start gegangen waren.

Es bleibt festzustellen, dass die DTM weiterhin die attraktivste Deutsche Meisterschaft ist. Es starteten heuer knapp 300 Tandems!. Das heißt, es begannen auf VG- Ebene vermutlich rund 1.700 Duos (= 3.400 SpielerInnen). Das sollte ein Anreiz sein, in den Vereinen noch mehr Skatfreunde zu motivieren, nächstes Jahr mitzuspielen.

Vielleicht gehen dann in Bonn bei der nächsten DTM am 01./02. August 2020 statt 23 Bayerischer Tandems 30 bis 40 Teams aus dem LV 8 an den Start...

Rainer Warkentin/Foto: Karin Warkentin

Bayerische Skatrundschau Impressum

Herausgeber: Bayerischer Skatverband e.V.

Redaktion: Hannelore Haase, Karl-Marx-Straße 4a, 95444 Bayreuth

Tel. 0921 12862 / E-Mail: hannelore_haase@t-online.de

Redaktionsschluss Ausgabe November/Dezember 2019: 23. Oktober 2019

Aktuelle Anzeigenpreise

Turnierausschreibungen von Mitgliedern des BSKV e.V. und den über ihre Verbandsgruppen im BSKV e.V. organisierten Vereinen werden zu folgenden Preisen veröffentlicht:

Ganze Seite (schwarz-weiß): EUR 65 – Halbe Seite: EUR 35

Ganze Seite (bunt): EUR 75 – Halbe Seite (sofern verfügbar): EUR 40

Preise sonstiger und gewerblicher Anzeigen: auf Anfrage

Bayerischer Skatverband e.V.

Bayerisches Vorständeturnier: Sieg ging nach Ingolstadt

35 Teilnehmer – warum eigentlich nicht mehr? – spielten am 06.07.2019 die Qualifikationsplätze für die sehr gut dotierte Deutsche Vorständemeisterschaft aus. Acht Teilnehmer sollten am Ende die Glücklichen sein.

Nach Serie 1 war ein komplettes Führungsquartett aus nur einer VG an der Spitze zu finden. John Käferlein, Dirk Kapusta, Thomas Raubold und Horst Walter (alle Skatverband Niederbayern/Oberpfalz e.V.). Mit Peter Leupold, Knut Schmilinsky, Peter Brecheisen und Udo Kapp folgten auf den Quali-Plätzen Spieler aus den VGs 86, 89, 81 und 80 (Pik Sieben Bad Steben/Bockrunde Herrsching/Fuggerbuben Augsburg/Alter Peter München). 1.499 bis 1.155 war die Punktegrenze.

Ein komplett anderes Bild war nach Runde 2 zu sehen. Frank Erlenhöfer (VG 88/1. Gmünder SC Schipp 7), Albert Vosseler (VG 81/Gesellige Runde Bad Tölz), Gerold Schaubmayer (VG 88/Hohenlohe Crailsheim), Rainer Möbes und Thomas Degel (beide VG 80/Lohhofer Spitzbuam), Rainer Warkentin (VG 85/Keinohrbuben Nürnberg) und als Achter Lutz Nieland (VG 81/Mit Vieren Penzberg) waren nun die Gejagten. Lediglich John Käferlein (1. SC Regensburg) konnte sich, wenn auch nur auf Rang 7, im Zielbereich halten; 2.480 bis 2.095 waren dazu nötig.

Der letzte Durchgang stand wiederum im Zeichen der VG 83. Horst Walter (Grand Hand Ingolstadt) und Christian Weber (Gäuboden Straubing) katapultierten sich mit 1.524 und 1.608 Zählern auf die Ränge 1 und 4. Ein ähnlich starkes Ergebnis (1.371 Punkte) reichte Helmut Wörrlein (VG 87/Skatfreunde Creglingen) für Rang 7.



Albert Vosseler – Horst Walter – Rainer Warkentin

Foto: Karin Warkentin

Diesen drei Spielern - und natürlich auch Albert Vosseler, Rainer Warkentin, Thomas Degel, Frank Erlenhöfer und Rainer Möbes auf den Plätzen 2, 3, 5, 6 und 8 - ein herzliches Gut Blatt für die Endrunde in Magdeburg.

3.609 Zählern waren die Siegmarke; 3.144, 3.125 und 3.087 Punkte lassen den Spielern Thomas Raubold, Gerold Schaubmayr und Lutz Nieland die Hoffnung auf ein Nachrücken.

Mainfränkischer Skatverband e.V.

Aschaffener Landkreismeisterschaft 2019 = WT 2 „Die Hesse komme!“

Die 17. Aschaffener Landkreismeisterschaft am 28.07.2019 wurde zu einem Triumph der zahlreichen hessischen Gäste.

In der Sporthallengaststätte in Goldbach galt es, drei schweißtreibende Serien zu absolvieren.

Es siegte Dieter Paschke (Bodenrod/4.012 Punkte), gefolgt von seinen „Landsmännern“ Stefan Dresely („Pik As und Zehn“ Babenhäusen/3.955 Punkte) und Gerd Schuh (Limeshain/3.873 Punkte).



Nadja Müller - Stefan Dresely - Dieter Paschke - Gerd Schuh

Bester Mainfranke und damit Sieger des zweiten Wertungsturniers des MSKV e.V. war Rolf Diehm von den Skatfreunden Billingshausen (3.788 Punkte) auf Platz 4, direkt vor dem echten Lokalmatador Matthias Riedl (Lustige Buben Wenighösbach/3.740 Punkte).

Hoch erfreut hatte dessen Vereinspräsidentin Nadja Müller zuvor 70 Skatbegeisterte begrüßt, darunter immerhin 20 aus dem benachbarten Hessen. Die zügige und ruhige Abwicklung des Turniers, die routinierte und geldbeutelfreundliche Bewirtung sowie - nicht zu vergessen - das umfangreiche Kuchenbuffet mit hausgemachten Leckereien von den Rommé-Damen und Frauen der Skatfraktion hatten sich offensichtlich bis über die Landesgrenze herumgesprochen.

Serienbeste waren Gerd Schuh (1.639 Punkte), Rolf Diehm (1.791 Punkte) und Stefan Dresely (1.942 Punkte bei 18:1), der damit von Tisch 7 auf Platz 2 hochschoss.

Durch Spenden von ortsansässigen Firmen gab es einen reich gedeckten Preistisch und dank der vielen hessischen Platzierungen im Vorderfeld ging der letzte von 20 Wertungspunkten des MSKV an Platz 35!

Das parallel gespielte kleine Rommé-Turnier wurde ebenfalls von einer Hessin gewonnen – es siegte Nicole Czada vor Lokalmatadorin Lisa Gehrig.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer der Lustigen Buben, die eine reibungslose Organisation sicherten.

Rolf Diehm/Foto: Toni Peters

40. Deutschlandpokal am 29. August 2020 in Bremen

Skatverband Niederbayern/Oberpfalz e.V.

Ein Turnier der Hauptstädter - und warum es zwei Sieger gibt

Die Supercuptournee 2019 der Verbandsgruppe 83 bzw. des Skatverbandes Niederbayern/Oberpfalz e.V. ist eröffnet. Das erste von insgesamt vier zusammenhängenden Turnieren fand am 27.07.2019 in Landshut, der Hauptstadt Niederbayerns, statt.

In der Gaststätte des ETSV 09 e.V. begrüßte Verbandsvorsitzender Robert Karl bei regnerischem Wetter 75 Teilnehmer, darunter BSkV-Präsident Ulli Rönz und die VG-Präsidenten Rainer Möbes (Skatregion München e.V./VG 80) Albert Vosseler (Skatverband Oberland e.V./VG 81). Er war – wie auch Spielleiter Joachim Wenger - über die starke Beteiligung sehr erfreut.

Nach drei Serien Turnierskat stand Willy Buschner vom Alten Peter München mit 4.178 Zählern als Sieger fest. Albert Vosseler von der Geselligen Runde Bad Tölz erreichte mit 4.101 Punkten den zweiten Platz. Dritter - und damit bester Spieler der VG 83 - wurde Johann Käferlein vom 1. SC Regensburg mit 3.819 Punkten.

Die besten 30% der Teilnehmer erhielten einen Geldpreis.



Albert Vosseler - Willy Buschner - John Käferlein

Die Supercupwertung der VG 83 führt nach diesem ersten WT nun Skatfreund John Käferlein an. Dahinter folgen sein Vereinskamerad Thomas Raubold und Michael Wedde von den Skatfreunden Straubing.

In der Mannschaftswertung - es fließen die Ergebnisse der besten drei Einzelspieler des jeweiligen Vereins ein - liegt aktuell die Hauptstadt der Oberpfalz vorn. Der 1. SC Regensburg lässt mit 10.136 Punkten die Landshuter Füchse (9.763 Punkte) und die Skatfreunde Straubing (9.676 Punkte) hinter sich.

Mit dem neuen Spiellokal „Zum 09er Wirt“ waren die Freunde des Skatspiels sehr zufrieden.

Matthias Buchta

40. Deutschlandpokal am 29. August 2020 in Bremen

Souveräner Heimsieg der Straubinger Skatspieler

An Mariä Himmelfahrt – der für katholische Gemeinden in Bayern geltende Feiertag am 15. August fiel heuer auf einen Donnerstag - fand das zweite Wertungsturnier des Skatverbandes Niederbayern/Oberpfalz e.V. (= VG 83) in Aiterhofen bei Straubing statt.

73 Skatspieler trafen sich im großen Festsaal des Gasthauses Karpfinger. VG-Vorsitzender Robert Karl und Spielleiter Joachim Wenger hießen alle herzlich willkommen. Zudem konnten sie den VG-Ehrevorsitzenden Artur Christmann, BSKV-Präsident Ulli Rönz, BSKV-Schriefführer Udo Kapp und Hannelore Haase, kommissarische Redaktionsleitung der BSR, begrüßen.

Es wurde nach drei Serien Turnierskat ein souveräner Heimsieg der Straubinger Skatspieler; Dirk Iwinski von den Skatfreunden Straubing ließ mit 4.439 Punkten die Konkurrenz weit hinter sich. Platz 2 errang Burkhard Fischer von Gäuboden Straubing mit 3.787 Punkten. Sein Vereinskollege Albert Alt landete mit 3.729 Punkten auf Rang 3.



Joachim Wenger - Burkhard Fischer - Dirk Iwinski - Albert Alt - Robert Karl

In der Supercupwertung übernahm Dirk Iwinski mit 7.684 Punkten die Führung. Auf dem zweiten Platz befindet sich Michael Wedde mit 6.899 Punkten (ebenfalls Skatfreunde Straubing). Punktgleich mit 6.886 Punkten liegen die beiden Gäuboden-Spieler Albert Alt und Burkhard Fischer auf dem dritten Platz. Den vier Straubingern auf den Fersen sind die beiden Regensburger John Käferlein (6.730 Punkte) und Thomas Raubold (6.581 Punkte).

Auch in der Teamwertung läuft es für die Straubinger Skatspieler grandios. Die Skatfreunde Straubing (20.681 Punkte) führen derzeit knapp vor dem Nachbarverein Gäuboden Straubing (20.236 Punkte). Auf Rang 3 folgt der 1. SC Regensburg (19.627 Punkte).

Die Turnierteilnehmer waren mit dem Ambiente und der Bewirtung im Gasthaus Karpfinger sehr zufrieden.

Matthias Buchta

**43. Bayernpokal am 24. Mai 2020
in Kleinsendelbach (Lkr. Forchheim)!**

ALLE TERMINE AUF EINEN BLICK**Nach der Sommerpause ist jedes Wochenende was los im BSKV**

| 07./08.09. | Sa/So | | 5. Ligaspieltag (BL/RL/OL/LL/1.DBL) | DSkV + | BSkV |
|------------|-------|-------|-------------------------------------|------------------|-------|
| 14.09. | Sa | 10:00 | Stadtmeisterschaft, Aventinus | Abensberg | VG 83 |
| 15.09. | So | 10:00 | Jub.Turnier 40 Jahre SC Edelweiß | Rosenheim | VG 80 |
| 21.09. | Sa | 10:00 | 3. Wertungsturnier | Eggenfelden | VG 83 |
| 21.09. | Sa | 10:00 | 5. Wertungsturnier | Landsberg/Lech | VG 89 |
| 28.09. | Sa | 10:00 | Jub.Turnier 50 Jahre Bockrunde | Waldkraiburg | VG 80 |
| 28.09. | Sa | 11:00 | 4. Wertungsturnier | Arzberg | VG 86 |
| 28.09. | Sa | 10:00 | 3. WT mit Schwabenpokal | Schwäbisch-Gmünd | VG 88 |
| 29.09. | So | 10:00 | 4. Wertungsturnier | Bad Tölz | VG 81 |
| 29.09. | So | 10:00 | 3. Wertungsturnier | Würzburg | VG 87 |
| 03.10. | Do | 10:00 | Marktmeisterschaft | Ergolding | VG 83 |
| 05./06.10. | Sa/So | 10:00 | 7. Deutscher Seniorenpokal | Darmstadt | DSkV |
| 13.10. | So | 10:00 | Bayerischer Damenpokal | Gollhofen | BSkV |
| 19.10. | Sa | 10:00 | Hopfenturnier | Mainburg | VG 83 |
| 19./20.10. | Sa/So | 10:00 | 49. Dt. Mannschaftsmeisterschaft | Magdeburg | DSkV |
| 26.10. | Sa | 10:00 | 4. Wertungsturnier | Kelheim | VG 83 |
| 26.10. | Sa | 13:00 | Stadtmeisterschaft | Bayreuth | VG 86 |
| 26.10. | Sa | 10:00 | 6. Wertungsturnier | Markt Oberdorf | VG 89 |
| 26./27.10. | Sa/So | 10:00 | 2. Damenbundesliga | Braunlage | DSkV |
| 27.10. | So | 10:00 | 4. Wertungsturnier | Neubiberg | VG 80 |
| 02.11. | Sa | 10:00 | Stadtmeisterschaft | Ingolstadt | VG 83 |
| 02.11. | Sa | 11:00 | Jub.Turnier 40 Jahre OfrSkV e.V. | Altenplos | VG 86 |
| 02.11. | Sa | 10:00 | 4. Wertungsturnier | Aalen-Hofen | VG 88 |
| 03.11. | So | 10:00 | 5. Wertungsturnier | Bad Tölz | VG 81 |
| 09.11. | Sa | 10:00 | Dziallas Gedächtnisturnier | Aiterhofen | VG 83 |
| 09./10.11. | Sa/So | 12:00 | 45. Endrunde Städtepokal | Elmenhorst | DSkV |
| 16.11. | Sa | | Landesliga-Aufstiegsrunde | | BSkV |
| 16.11. | Sa | 11:00 | 5. Wertungsturnier | Coburg | VG 86 |
| 17.11. | So | 10:00 | 5. Wertungsturnier | Neubiberg | VG 80 |

* alle Angaben ohne Gewähr

Skatverband Iller/Lech e.V.

Viertes Wertungsturnier in Wildpoldsried

Das vierte Wertungsturnier fand am 20. Juli 2019 im Landgasthof Hirsch statt. Präsident Franz Pahl konnte „auf eigenem Platz“ 33 Spieler und Spielerinnen, darunter den Bayerischen Präsidenten Ulli Rönz und Albert Vosseler, Jugendreferent des BSKV, begrüßen. Das Turnier verlief recht harmonisch und es wurde kein Schiedsrichter benötigt.

Sieger wurde mit 3.848 Punkten Dieter Grahn von den Fuggerbuben Augsburg, seine Vereinskollegin Gertrud Rathgeber (2.430 Punkte/Platz 22) ging als beste Dame durchs Ziel.

Platz 2 sicherte sich ein Gast von den Skatfreunden Schrobenhausen – Rudolf Perzul erreichte 3.776 Punkte und lag damit knapp vor Josef Wagner von den Landsberger Buben, der 3.748 Zähler für sich verbuchen konnte.



Dieter Grahn - Rudolf Perzul - Gertrud Rathgeber - Josef Wagner

Mannschaftsgewinner wurde die erste Garnitur der Landsberger Buben - Matthias Abt, Josef Wagner, Karl-Heinz Weinmann und Robert Weiss erspielten zusammen 13.172 Punkte. Auch im Teamwettbewerb ging der zweite Platz an Gäste – Ulli Rönz, Rainer Holl, Albert Vosseler und Rudolf Perzul kamen auf 12.901 Zähler. Die Fuggerbuben sicherten sich in der Besetzung Dieter Grahn, Gertrud Rathgeber sowie Miriam und Peter Brecheisen den dritten Rang mit 11.801 Punkten.

In der zusätzlichen Tandemwertung hatten dann die Gäste die Nase ganz vorn – es gewann das Duo Ulli Rönz/Rudolf Perzul mit 6.614 Punkten.

Skatverband Oberland e.V.

Tölzer Weg: 160 Prozent Mitgliederzuwachs ist kein Zufall - von 18 auf 47 Mitglieder in 10 Jahren

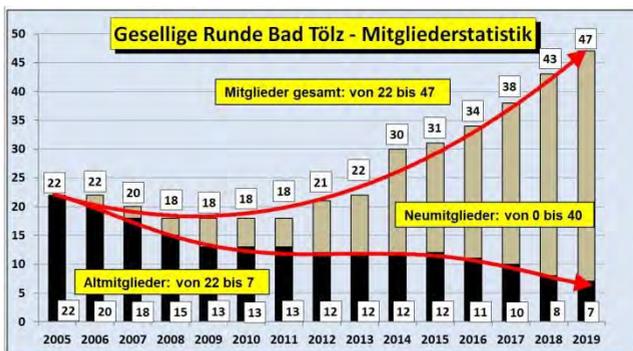
Der Erfolg gibt recht: Mittlerweile 47 Mitglieder in der „Geselligen Runde“, vier Mannschaften im Spielbetrieb (Tölz I und II in aussichtsreicher Position in der Ober- und Landesliga) zeigen, dass Skat nicht dahindümpeln muss, wie mancherorts als unvermeidlich angesehen.

Auch der Weg dahin ist bekannt: Begeisterung, Engagement und niemals aufgeben!

Und die Zutaten? Der Erfolg fußt neben der Mitarbeit vieler auf drei Einzelpunkten:

- **Öffentlichkeitsarbeit**
- **Mitgliederpflege**
- **Schulungsarbeit**

Dieser letzte Punkt soll heute dargestellt werden, die beiden anderen folgen demnächst.



Skat-AG am Gymnasium

Wesentliches Standbein der Jugendarbeit der „Geselligen Runde“ ist die Skat-AG am Tölzer Gymnasium. Mit Beginn des Schuljahrs startet dieses Wahlfach, in dem die 11- bis 14-jährigen Schüler das ganze Jahr über unterrichtet werden. Neben Kursleiter Albert Vosseler helfen hier noch Sebastian Kleffner, Karl-Heiz Wallé und Günther Aehlig mit. Beigebracht werden die Grundbegriffe des Skats – viel schneller als bei den Erwachsenen – und bereits nach zwei Einheiten wird gespielt.

Ab Schuljahresmitte beginnt das Turnier um den Preis der „Geselligen Runde“. Hierfür wird 12 Serien (à 12 Spiele) lang gefightet, korrekt Spielliste und Tabelle geführt und nach drei Streichwertungen stehen die verdienten Sieger fest. Heuer holte sich Simon (14), schon im zweiten Jahr dabei, überlegen den Sieg vor Kilian (12), Tobias (13), Aviva (11) und Paul (13).

Am Schuljahrsende gab es natürlich Zeugnisse für die fünf Skatschüler – nicht in Latein und Mathematik, sondern die Erfolge im Skat wurden den Schülern von Referent Albert Vosseler aufgelistet.

Und dies waren einige: Zunächst die Teilnahmen an der **Bayerischen Meisterschaft** und der **Deutschen Schüler- und Jugendmeisterschaft** und dann natürlich auch das **Jahresturnier der Skat-AG** um den Preis der „Geselligen Runde“ Bad Tölz.

Albert Vosseler mit seinen Schützlingen – der Kreuz-Bube ist dem Datenschutz geschuldet!



Insgesamt waren es 29 Kurstage und die oben schon erwähnten Meisterschaften, die die Kinder enorm weit in ihrem Skat-Können brachten. Mittlerweile spielen sie (relativ) flüssig Skat, zählen dann und wann schon die Trümpfe und Augen mit und würden so manchen Erwachsenen ins Staunen, wenn nicht sogar ins Schwitzen bringen. Kommandes Schuljahr geht's weiter: Wenn möglich mit Anfänger- und Fortgeschrittenenkurs.

Neben den o.g. fünf diesjährigen Skatschülern stehen auch noch Lukas (16) als Bayerischer Juniorenmeister und Kathi (18), Bayernpokalsiegerin 2017, sowie Arno (17), DSJM-Teilnehmer 2017, bei der „Geselligen Runde“ in den Startlöchern und werden sicherlich kommende Saison wieder angreifen.

Ferienpass im Tölzer Jugendcafé

Jedes Jahr in den Sommerferien bietet der Tölzer Club den Kindern im Rahmen des Ferienpasses die Möglichkeit mal beim Skat reinzuschnuppern. Meist mit nur geringer Teilnehmerzahl und i.d.R. mit nur drei Einheiten ist der Ferienpass für die Teilnehmer häufig der Beginn ihrer Skatlaufbahn. Der oben genannte Skat-AG-Meister Simon (14) stammt aus dem Ferienkurs 2017, der aktuelle bayerische Juniorenmeister Lukas (16) aus dem Ferienkurs 2016. In diesem Jahr war die hochtalentiertere Olivia (14) dabei....Warten wir's ab!

Anfängerkurs für Erwachsene

Auch Erwachsene, derzeit drei, werden bei der „Geselligen Runde“ Bad Tölz in die hohe Kunst des Skatspiels eingeführt. „Hartes Brot“ für die drei Ü-50-Schüler und auch die Skatlehrer Rainer Höll und Albert Vosseler, die seit etwa 5 Kurstagen den Skatinteressierten die Grundbegriffe beibringen. Noch etwa weitere fünf Kurstage und die „Neuen“ könnten beim Clubabend einsteigen. Ganz einfach scheint Skat doch nicht zu sein: Etwa 10 Kurstage braucht's wohl zur „Platzreife“! Bei den Kindern - und deren mutigem Drang zum Probieren - geht's schneller.

Skatseminar für Fortgeschrittene

Seit 2013 – 73 Mal seitdem – bietet der Club einmal im Monat Skatseminare für Fortgeschrittene an. Je eine Stunde vor dem regulären Spielabend der „Geselligen Runde“ bereiten die Clubmeister Albert Vosseler und Sebastian Kleffner schwierige Spiel- und Skataufgaben auf und analysieren diese aufs Genaueste. Daneben gibt es natürlich noch die üblichen Skat-Basics sowie die „unverlierbaren Grands“, und auch freie Spiele werden in ihre Einzelteile zerlegt.

Was es bringt? Allen viel Spaß und Zug um Zug entsprechende Verbesserung.



Schulung im Club - für jeden etwas dabei

Resümee

Die hier vorgestellten Schulungsmaßnahmen sind für alle Vereine möglich. Bitte nachahmen! Auch die beiden anderen Standbeine der Mitgliederentwicklung - Öffentlichkeitsarbeit und Mitgliederpflege - sind kein Hexenwerk und werden demnächst hier vorgestellt. Für den Fortbestand von Skat in Bayern ist Mitgliedergewinnung oder zumindest -halten unerlässlich.

Und nochmals zur Info: Im Tölzer Club sind nur 7 Mitglieder seit 15 Jahren dabei. Ohne Breitenarbeit wäre der Club heute wie so viele in Bayern bei etwa 15 Mitgliedern und in einigen Jahren am Ende...

Oberfränkischer Skatverband e.V.

40 Jahre Erster Skatclub Coburg

79 Skatspieler/-innen folgten am 18. August 2019 der Einladung zum Jubiläumsturnier des Ersten SC Coburg. Aus Ober-, Mittel- und Unterfranken, Thüringen, Hessen und sogar Niederbayern reisten Freunde des Vereins an, um dessen 40. Geburtstag zu feiern. Zu den Gratulanten gehörten auch die Präsidenten Ulli Rönz (BSkV e.V.) und Jürgen Kowalski (OfrSkV e.V.).

Aber in den drei Serien wurde nicht nur um Punkte und Preise, sondern auch für einen guten Zweck Skat gespielt - der Reinerlös aus Bußgeldern und Sammelbüche war der **Stiftung für krebserkrankte Kinder Coburg** als Spende zugesagt worden.

Zur Stärkung erhielt jeder Teilnehmer nach dem ersten Durchgang ein kostenloses Mittagessen und nachmittags noch Kaffee und Kuchen. Diese körperliche und auch geistige Zufriedenheit spiegelte sich darin wider, dass die Schiedsrichter komplett arbeitslos waren.

Chef-Organisator Thomas Flurschütz hatte viele Sponsoren gewonnen, sodass nach den drei Durchgängen nicht nur 19 Einzel- und fünf Tandem-Geldpreise, sondern zusätzlich 13 Reise Gutscheine, 24 Eintrittskarten und eine Startkarte für Bad Füssing an die erfolgreichen Spieler übergeben werden konnten.

Schirmherr Martin Mittag, MdL Bayern, nahm die Siegerehrung vor und gratulierte zunächst Erich Grätz aus Suhl, der mit 4.002 Punkte das Turnier gewann. Zweiter wurde mit Martin Stadler (3.991 Punkte) ein Teilnehmer aus den Reihen des Veranstalters, während Rang 3 an einen weiteren Gast, Gerold Gessner aus Bad Neustadt (3.771 Punkte), ging. Auch im Tandem siegten Skatfreunde aus Suhl – Markus Müller und Lars Thiem hatten 6.996 Punkte erspielt. Das Coburger Duo Matthias Schreiner und Norbert Schmied erreichte 6.845 Punkte und lag damit knapp vor Stefan Dengler und Frank Wasikowski (Arzberg-Seussen), die 6.779 Zähler verbuchen konnten.



vorne von links: Gerold Gessner - Elisabeth Weber - Norbert Schmied - Thomas Nowak - Martin Mittag
Uwe Rendigs - Erich Grätz - Martin Stadler
dahinter: Andreas Blohmann – Thomas Flurschütz

Der oben genannte gute Zweck krönte die gelungene Veranstaltung. Die Stiftungsvertreter Uwe Rendigs (Vorsitzender des Stiftungsvorstandes) und Coburgs Dritter Bürgermeister Thomas Nowak (Vorsitzender des Stiftungsbeirats) überreichten dem Ersten Skatclub Coburg eine Dankesurkunde und berichteten, dass zurzeit 16 Kinder in Coburg durch die Stiftung unterstützt werden. Das löste dann doch eine nachdenkliche Stille bei den gestandenen Skatlern aus.

Stellvertretend für alle Teilnehmer durfte dann 1. Vorsitzender Norbert Schmied unter riesigem Applaus den stolzen Betrag von 850 Euro an die Vertreter der Stiftung überreichen. Ein herzlicher Dank gilt allen Teilnehmern und Spendern, aber auch den Sponsoren des Benefiz-Turniers.

Zur Stärkung für die teils lange Heimfahrten erhielt dann noch jeder Teilnehmer eine Salami als Wegzehrung...

Abschließend sei die Bemerkung gestattet, dass so eine Top-Veranstaltung für so einen Zweck durchaus mehr Interesse und Teilnehmer verdient hätte.

Norbert Schmied

Drittes Wertungsturnier in Seussen

Am 20.07.2019 war das Sportheim Brand erstmals Austragungsort eines VG-Turniers - die Skatfreunde Risiko Seussen hatten zum Wertungsturnier eingeladen.

Leider blieb auch im dritten Anlauf die inzwischen magische Grenze von 50 Teilnehmern unangetastet – es waren nur 46.



Jürgen Weigel (3.) – Werner Hientz (1.) – Matthias Wittmann (2.)

Die Spielleitung war wegen des „neuen“ Lokals ein bisschen skeptisch – würde es mit dem tischweisen Servieren des Mittagessens in 60 Minuten klappen? Bald war klar: Es gab keinen Anlass zur Sorge – alles lief bestens und die Steaks waren riesig und gut!



Mannschaftssieger Seussen: Alfred Böttger- Hubert Ebenhofer – Roland Kastner – Reinhard Glatz

Der Platz ist knapp – und so bleibt für Ergebnisinteressierte nur der Weg ins Internet ...

Hannelore Haase

https://www.dskv.de/LV_08/VG86/Ergebnisse/Ergebnisse_2019/Spieltage/WT_3.php

Regelkunde

Nach 6 Stichen legt der Alleinspieler seine Karten offen auf den Tisch mit der Aussage: „Ich mache Rest.“ Beim Eintrag in die Spielliste schreibt der Alleinspieler sein Spiel mit Schneider, der andere Schreiber ohne Schneider auf. Der Alleinspieler protestiert: „Ihr wart doch Schneider!“ „Ja, aber Du hast Schneider nicht mit dem Aufdecken der Karten gefordert“, entgegnet der zweite Schreiber. Ein Schiedsrichter wird gerufen.

Wird wie folgt entschieden:

Der Alleinspieler hat sein Spiel mit der Gewinnstufe Schneider gewonnen.

Begründung:

Wenn der Alleinspieler seine Karten ohne Kommentar aufdeckt, möchte er nur sein Spiel gewonnen haben. Wenn er aber eine Erklärung abgibt wie „Ihr seid Schneider“ oder „Rest für mich“ oder ähnliches und diese Aussage zutrifft, ist auch die entsprechende Gewinnstufe zu berücksichtigen, wenn die Gegenspieler noch Schneider (Schwarz) sind.

Ausführliches steht im Skatfreund Nr. 1/2019

Marion Ritter

Schiedsrichterobfrau BSKV e.V.

Die beste Nachricht ...

Die Teilnehmer der diesjährigen BEM erinnern sich sicherlich an die beiden Notarzt-Einsätze – vielleicht auch einige der BSR-Leser?....

Ihr alle werdet Euch freuen zu hören/lesen, dass es den beiden Betroffenen zwischenzeitlich so gut geht, dass sie sich wieder aktiv am Spielgeschehen beteiligen!

Den Ersthelfern in Katzwang sei an dieser Stelle ein ganz großes **Danke schön** übermittelt – gut, dass Ihr vor Ort wart!

Die aktuellste Nachricht ...

Auf Seite 8 dieser BSR wird Skatfreund Thomas Raubold vom 1. SC Regensburg noch als potentieller Nachrücker für die Endrunde des Vorständeturniers genannt.

Nach einer Absage machte sich Thomas auf den Weg nach Magdeburg – und war dort am 25.08.2019 mit 3.731 Punkten auf Platz 12 bester Bayerischer Teilnehmer unter 136 Startern!

... und dann noch eine Frage:

Habt Ihr eine Meinung zum Thema „Blocksatz vs. Flatterrand“? Dann teilt sie doch mit dem BSR-Team, damit wir wissen, welche Variante mehrheitlich bevorzugt wird.

Skatclub Waldkraiburger Bockrunde wird 50 Jahre alt

Der SC wurde am 17. November 1969 unter Mithilfe der Herrschinger Bockrunde/Ammersee gegründet. 32 Skatfreunde waren dabei, als er im damaligen "Reichenberger Hof" aus der Taufe gehoben wurde.

Diese Skatfreunde sind seit damals dabei:



Josef Miklautsch - Horst Frischke - Willi Krause - Helmut Richter

Ab 1987 durften wir 29 Jahre die "Gaststätte Zappe" als unser Spiellokal nutzen. Der damalige Wirt Harry Zappe nimmt seitdem – und nach wie vor! - an den Clubabenden teil.

Recht erfolgreich waren in den 80er Jahren vor allem unsere Damen, die auf bayerischer Ebene zu Titelehren gelangten. Ursula Frischke und Ingrid Münster, zwei von unseren derzeit insgesamt neun aktiven Damen, gehörten schon damals dazu.

Seit 2013 ist der Verein mit einer Mannschaft im Liga-Spielbetrieb im Einsatz – momentan in der Landesliga Süd – und besucht regelmäßig die Wertungsturniere der VG 80 bzw. des Skatverbandes Region München e.V.

Derzeit spielen wir in der Taverne Korfu und es sind regelmäßig 6 bis 7 Tische besetzt - eine tolle Resonanz.

Ein fünfzigster Geburtstag muss gebührend gefeiert werden. Und so laden wir für Samstag, den 28. September 2019, zu einem Zwei-Serien-Jubiläumsturnier ein. Interessenten finden die detaillierte Einladung auf der Homepage der SRM.

KayTreffke/1.Vorstand

http://vg80.de/onewebmedia/Turniereinladungen/Einladung%2050%20Jahre_Parkm%C3%B6glichkeiten.pdf

Skat außerhalb Bayerns

Windischgarsten – 100 oder 1000?

Alle Jahre wieder, zumindest nächstes Jahr wieder. Wo? Natürlich auf jeden Fall in Windischgarsten. Mit einer Anzahlung sicherten sich viele Teilnehmer des alljährlich in der letzten Juniwoche ausgetragenen Turniers schon jetzt ihren Platz für 2020 im Sperlhof, um dort neben einem herrlichen Ausblick, Kinderspielmöglichkeiten, einem Indoor- und einem Outdoor-Pool oder entspannenden Massagen eine Atmosphäre genießen zu können, die wichtige Komponenten eines Urlaubs ideal miteinander verbindet. Trotz einer Erhöhung wird auch nächstes Jahr die 1000 €-Grenze für 6 Tage Vollpension, 1 Tag Halbpension, Startgelder für 5 Turniertage + Gesamtwertung (ersatzhalber Ausflugsprogramm für Schlachtenbummler) bei weitem nicht erreicht.

Zur 6-Tage-Vollpension nur so viel: Wer mit knapp unter 100 kg die Woche mitmacht und vorhat, diese Grenze dort nicht zu überschreiten, der muss vor allem große Widerstandsfähigkeit gegen kulinarische Angebote aller Art mitbringen - sonst ist das Scheitern unvermeidlich. Es sei noch erwähnt, dass das Organisationsteam jederzeit für große und kleine Sorgen zu sprechen und der abschließende Gala-Abend einfach Spitze war und sich, wie bei den sonstigen Mahlzeiten, auch fast 100 Minuten Wartezeit lohnten, bis alle Gänge verteilt waren.

Es mag noch einige Jahre dauern, bis die 100 Teilnehmergegrenze (wieder?) erreicht wird. Heuer weist die offizielle Ergebnisliste 94 Spieler/-innen aus. Eine Zahl, die mit dem Alter (liebe Irmgard, ich bin sicher, in deinem Fall darf man dies nennen!) der ältesten Teilnehmerin ziemlich genau übereinstimmt. Ansonsten gilt für 2020: Jahrgang 1970 und älter, sonst gehörst du (noch) nicht zu den spielberechtigten Senioren.

Die Herkunft der Skater/-innen: 1 mal US, 1 mal CA, 3 mal FR, 4 mal BE, 7 mal AT, 78 mal DE, davon 40 Teilnehmer/-innen aus BY. Warum nicht mehr aus dem Gastgeberland? Wohl ein ganz einfacher Grund: Organisationsaufgaben! Ein Dank ist mehr als angebracht.

Der restliche Platz soll nun denen gewidmet werden, die nicht nur als Teilnehmer der Veranstaltung bereits eine persönlich siegreiche Urlaubswoche gewonnen hatten, sowie denen, die in den Tageswertungen das Stockerl erreichten oder einen Seriensieg errangen. Und natürlich den 20 erfolgreichsten Teilnehmern der Gesamtwertung, die immerhin mit mindestens einem halben Hunni belohnt wurden. Erwähnt sei noch, dass in den letzten Jahren dafür keine 1.000 Punkte pro Serie nötig waren, heuer jedoch 15.162 nicht reichten.

Gleich drei Serien gewann Torsten Drebenstedt (1.675/1.631/1.646); Marianne Holland war zweifach erfolgreich (1.866 und 1.943). Weitere Seriensieger: Karl-Heinz Apel (1.756), Franz Jackermeier (1.727), Bernhard Hansen (1.718); Albert Vosseler (1.735), Alfred Flöck (1.886), Heinz Krügler (1.772), Gerald Schröck (1.906), Margit Blume (1.932), Rainer Möbes (1.736), Petra Toll (1.629)

Tagessieger:

- Johann **Käferlein** vor Manfred Noel und Bernhard Hansen (4.191, 4.170, 4.031)
- Marianne **Holland** vor Detlev Burandt und Andreas Creutzburg (3.986, 3.924, 3.899)
- Rainer **Beyertt** vor Marianne Holland und Alfred Flöck (4.327, 4.218, 4.103)
- Heinz **Fanty** vor Freddy Reynartz und Marianne Holland (4.464, 4.078, 4.037)
- Christian **Forjan** vor Alfred Flöck und Xavier Sieffert (3.851, 3.840, 3.830).

Die Gesamtwertung wurde zu einer selten gefährdeten Angelegenheit von Marianne Holland, die mit 18.649 Zählern in 15 Serien einen sehr beachtlichen Schnitt erzielte.

Knapp an der 18.000er-Grenze vorbei folgte Horst Liebl mit 17.911 Punkten.

Rainer Beyertt kam mit 17.475 Zählern ungefährdet als Dritter aufs Stockerl.

Die besten Drei:
Horst Liebl, Marianne Holland
und Rainer Beyertt



Neben den beiden Erstplatzierten fanden sich mit Josef Staller (8.), Detlev Burandt (15.) und Franz Pollner (18.) insgesamt fünf Bayern (Einheimische und Zuagroaste) unter den Gesamtpreisträgern.

Alle Ergebnisse über www.seniorenskat.at/gesamtergebnis-2019/

John Käferlein

Copa de la Playa 2019

Warum eigentlich nicht? – dachte sich Euroskat.com Treuchtlingen und veranstaltete Anfang März ein offenes Skatturnier auf Gran Canaria. Gerne hat der MfrSkV e.V. die Schirmherrschaft hierfür übernommen, um seinen Mitgliedsvereinen und der gesamten Skatgemeinschaft eine nicht kommerzielle Abwechslung zum Turnieralltag anzubieten. Während also über Deutschland die Winterstürme tobten, spielten wir entspannt bei durchschnittlich 26° C unter Palmen unsere Listen.

Nach 10 Serien belegte Stefan Reiche aus Hamburg mit 11.227 Punkten den ersten Platz, gefolgt von Gabi Döpelheuer und Jens Döpelheuer, beide aus Berlin, mit 10.875 bzw 9857 Punkten.

Die Tandemwertung gewann „Meine Süße und ich“ (Jens und Gabi Döpelheuer). Bester mittelfränkischer Spieler wurde Wolfgang Wehr (Euroskat.com Treuchtlingen) auf Rang 6, gefolgt von Marion Matold (Keinohrbuben Nürnberg) auf Rang 7.

Wolfgang Wehr

Alle Skatspieler unter 25 Jahren – auch nicht organisierte Spieler - sind herzlich willkommen zu den



U25 Skat Open

am **21.09.2019**

um **11.00 Uhr**

in der **Mittelschule Emskirchen**

Bahnhofswald 8, 91448 Emskirchen



Schirmherrschaft 2. Bürgermeisterin Frau Sandra Winkelspecht Markt Emskirchen

Gespielt werden 2 Serien nach der ISKO in den Klassen:

| Bambini unter 12 Jahren | Schüler unter 15 Jahren | Jugend unter 18 Jahren | Junioren unter 25 Jahren |
|---------------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|
| 12er-Listen mit Betreuung am Tisch | 24er-Listen | 36er-Listen | 40er-Listen |
| Kein Verlustgeld 1,- € Startgeld | 0,10 € Verlustgeld 2,- € Startgeld | 0,25 € Verlustgeld 4,- € Startgeld | 0,50 € Verlustgeld 5,- € Startgeld |

Jeder Teilnehmer erhält einen Preis.

Speisen vom Buffet und alkoholfreie Getränke sind für Teilnehmer inklusive.

Anmeldungen bitte bis spätestens 14.09.2019 an

skatjugend@gmail.com

Ansprechpartner: Rita Gabriel (Mobil 0170 4793875)



www.das-reisezimmer.de



Wir danken unsere Sponsoren und den ungenannten Spendern

1.SKAT-Club Mainburg
Lädt Euch herzlich ein zum

Mainburger SKAT Hopfen-Cup

Am Samstag, den 19.10.2019 Start: 10:00 Uhr
im „Tennis Stüberl“ des TC Grün-Rot
Georg-Kreupl-Weg 5, 84048 Mainburg

- Serien:** 2 Serien mit 48 Spielen
- Startgebühr:** Einzel 13 € bei Voranmeldung 12 €
3er Mannschaft 15€
im Einzel gehen 11 € als Gewinn an 25 % der TN
Abreizgeld/verlorene Spiele durchgehend 1 €
- Sonderpreise:** Wanderpokal für Platz 1, und 5 Bäder/Salzgrotte Gutscheine
der Limestherme Bad Gögging, sowie je 6 Fl. Huber Weisse
für Rang 11 - 22 - 33 bei 40 möglichen Teilnehmern
- Anmeldung:** Per EMail bis Freitag den 18. Oktober 12 Uhr an
michael.gratzke@web.de Tel: 09444-981350

Jeder Teilnehmer ist mit der Veröffentlichung in Wort und Bild einverstanden.
Wir freuen uns auf euer Kommen.

Einladung zum Jubiläumsturnier 40 Jahre Skatclub Edelweiß Rosenheim

- Termin/Beginn:** Sonntag, 15.09.2019 / 10:00 Uhr
- Ort:** Gasthaus „Kirchenwirt“, Panger Str 25, 83026 Rosenheim-Pang
Tel.: 08031 67450
- Spielmodus:** 3 Serien a 48 Spiele
- Startgeld:** Einzelwertung: 11,00 € (incl. Kartengeld)
Tandem (optional): 10,-€ pro Tandem
- Abreizgeld:** 1,-€ pro verlorenem Spiel
- Preise:** Das gesamte Startgeld, abzüglich 1,-€ Kartengeld/Teilnehmer,
wird vollständig ausgespielt;
mind. 25% der Teilnehmer erhalten einen Preis.
- Anfragen und
Meldungen an:** Brigitte und Roland Thalacker
Tel.: 08051 8202 oder per E-Mail; roland.thalacker@t-online.de
**Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, bitten wir
um Meldung bis Samstag, 14.09.2019**

Der Skatclub Edelweiß wird sich wie gewohnt auch dieses Mal bemühen, seinen
Gästen ein paar schöne Stunden zu bereiten. Kleine Überraschungen warten auf
Sie. Auf eine rege Teilnahme freuen wir uns sehr.

Brigitte Thalacker

MAINFRÄNKISCHER SKATVERBAND e.V.

Verbandsgruppe 87 im DSKV

lädt zum 33. Bayerischen Damenpokal
am Sonntag, den 13. Oktober 2019, in Gollhofen ein.

Spielstätte: Gasthaus zum Stern
Hauptstraße 3
97258 Gollhofen
Tel. 09339 256
<http://stern-gollhofen.de>



Beginn: 10.00 Uhr -> Meldeschluss 9:45 Uhr

Startgelder: Einzel 12,00 € inkl. Kartengeld
Mixed-Wertung 10,00 € zusätzlich pro Mixed

Verlustspielgeld: Durchgehend pro verlorenem Spiel 1,00 €

Spielmodus: 3 Serien à 48 Spiele nach den Regeln der ISKO und der SpO des BSKV e.V.
Damen und Herren spielen getrennt.

Wertung: Gleichzeitig findet ein Mixed-Wettbewerb statt.

1. Preis 2,00 € pro Teilnehmer/in

2. Preis 1,50 € pro Teilnehmer/in

3. Preis 1,00 € pro Teilnehmer/in

Weitere Geldpreise an
25% der TN

Anmeldung: (Nachname, Vorname, Verein) bis Donnerstag, 10. Oktober 2019 an
Bruni Habelt -> herbert.habelt@t-online.de oder Tel. 09842 7322

Vorturnier zum Bayerischen Damenpokal, Herren sind herzlich willkommen.

Spielort: Gasthaus zum Stern

Termin: Samstag, 12.10.2019

Spielbeginn: 18:30 Uhr, Anmeldeschluss 18:15 Uhr

Startgeld: 10,00 €, Verlustspielgeld: je Spiel 1,00 €

Spielmodus: 2 Serien à 48 Spiele, Damen und Herren spielen eingereicht.

Preise: Das gesamte Startgeld wird an 25% der Teilnehmer ausgeschüttet.

Übernachtungsmöglichkeiten



Gasthaus zum Stern

Hauptstraße 3
97258 Gollhofen
09339 - 256
Spielort



Landgasthof Zum Rappen

Hauptstraße 19
97258 Oberickelsheim
09339 - 99899
6 km / 7 Minuten (Auto)



Schwarzer Adler

Adelhoferstraße 1
97215 Uffenheim
09842 - 98800
4 km / 5 Minuten (Auto)



Landgasthof Lichterhof

Marktplatz 14
97215 Uffenheim
09842 - 98310
5 km / 6 Minuten (Auto)

Zimmerpreise im Gasthaus zum Stern

inkl. Frühstück: EZ 35,00 €; DZ 61,00 €; Dreibettzimmer 77,00 €; Vierbettzimmer 90,00 €

Bitte um die Reservierungen selbständig kümmern

Wir wünschen Euch allen eine gute Anreise und „Gut Blatt“.



Bruni Habelt

Damenreferentin
Mainfränkischer
Skatverband e.V.



Dori Kurz

Damenreferentin
Bayerischer
Skatverband e.V.